



Klaraheim der Tertiarschwestern
 d. hl. Franziskus Betriebs GmbH
 Unterer Stadtplatz 14a
 6060 Hall in Tirol
 Telefon: 05223/57929
 Fax: 05223/57929 – 4003
 www.klaraheim.at

Medizinisch-Pflegerischer Fragebogen

I. PERSÖNLICHE DATEN DES HEIMWERBERS

Vor- und Zuname:
Geburtsdatum:
Wohnadresse Tel. Nr.:
Hausarzt:
Krankenkasse / Versicherungs-Nr.:
Gebührenfrei: Ja Nein
Bezugs-, Kontaktperson: Wohnadresse Telefon/Handy – Nr.:

II. UNTERSUCHUNGSBEFUND - FUNKTIONSSTÖRUNGEN

1. Globalbeweglichkeit	2. Nahrungsaufnahme	3. Ausscheidungsfunktionen
selbständig	selbständig	selbständig
Fortbewegung mit Hilfsmittel	Essen vorrichten	leicht behindert (Prostata), jedoch allein möglich
Fortbewegung nur mit Personenhilfe o. Rollst.	Esshilfe/Anleitung notwendig	Flasche/Schüssel/Leibstuhl
weitgehend bettlägerig	vollständige Esshilfe	Harninkont., DK, Teilkontrolle
bettlägerig, Lehnssessel nur mit 2 Pers. möglich	künstl. Ernährung, Sonde, Überw. V. Ein/Ausfuhr	Stuhl- und Harninkontinenz, Kontrollverlust

Medizinisch-Pflegerischer Fragebogen – Klaraheim

4. Orientierung:	örtlich:	ja	nein	5. Gewicht:
	zeitlich:	ja	nein	6. Größe:
	situationsbezogen:	ja	nein	

7. Störung von Intellekt, Antrieb und geistiger Leistung	8. sonstige Pflegezuwendungen (bei Bedarf bitte ergänzen)
unbeeinträchtigt	An - und Auskleiden
minimale Ausfälle	tägliche Körperpflege
fassbare Ausfälle einzelner Funktionen, (Gedächtnis, Konzentration, etc.)	laufende Beaufsichtigung notwendig (Umtriebigkeit)
erkennbare globale Beeinträchtigung	Medikamente (Einnahme überwachen etc.)
völliger Selbstständigkeitsverlust wie bei deutlicher Demenz	Lagerung

Bes. Vorsichtsmaßnahmen bei der Pflege geboten (infektiöse Krankheiten,...)	
Nein	
Ja	Wenn ja, welche:

9. Allfällige anderweitige, die Pflege erschwerende Gegebenheiten (bei Bedarf ergänzen):		
häufige Anfälle, mehr als 1/Tag	ständige Aufsicht	ständige psychologische Beobachtung notwendig
schwere Schmerzzustände	erhebliche Störung der Sinnesfunktionen	

III. DIAGNOSE/N

Unter besonderer Berücksichtigung der für die Pflegebedürftigkeit relevanten Gesundheitsstörungen und Gebrechen:

Medizinisch-Pflegerischer Fragebogen – Klaraheim

IV. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG

derzeit nicht als Dauerzustand aufzufassen
wahrscheinlich langfristig gleichbleibend (über 1 Jahr)
wahrscheinlich langfristig gleichbleibend mit voraussichtlicher Verschlechterungstendenz

V. PFLEGEbefund

Der Heimwerber ist nicht pflegebedürftig
Der Heimwerber ist teilweise pflegebedürftig
Der Heimwerber ist voll pflegebedürftig

VI. INFUSIONSTHERAPIE

notwendig im Pflegeheim	nicht notwendig im Pflegeheim		
Wenn notwendig, welche müssen durchgeführt werden ?			
Glucose 5%	NaCl 0,9%	Ringerlactat	(alle ohne Medikamentenzusatz)
sonstige Infusionen:			
<i>Hinweis: Die Infusionstherapie ist nur möglich, wenn der Hausarzt diese Betreuungsleistung im Heim unterstützt. Deshalb bitte vorher unbedingt mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen!</i>			

Ort, Datum:

Name des Arztes bzw. Betreuers

Unterschrift und Stempel: